

II.1.9

Regionale Strukturanalysen

Wirtschaftsstandort Deutschland im Wandel – Aufbruch oder Krise?

Dr. Henning Schöpke



© RAABE 2023

fotografixx/E+

Die Globalisierung hat an Schwung verloren. Deutschland ist in eine milde Rezession gerutscht. Darunter leidet das deutsche Geschäftsmodell, das auf internationalen Handel ausgerichtet ist. Energieversorgung, Mangel an Fachkräften, vernachlässigte Digitalisierung, Rückständigkeit in den Bereichen E-Mobilität und Hightech-Innovation sind aktuelle Probleme. Wie attraktiv ist der Wirtschaftsstandort Deutschland noch für Unternehmen und Investoren?

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: Sek. II

Dauer: 90 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Textarteninterpretation, Karikaturen und Grafiken auswerten, Wirtschaftsstandort und Indikatoren bewerten, Daten filtern, Sachverhalte klären, Stellung nehmen, Interview auswerten

Thematische Bereiche: Standortkriterien, Steuerbelastung, Strompreis, Gewichtung des Industriestandortes Deutschland innerhalb der EU und global, Risiken für Unternehmen, Matrix einer Nutzwertanalyse, Betriebsverlagerung ins Ausland, Zuwanderungsbedarf, Investitionen, Halbleiterforschung, Digitalisierung, Bedeutung von Häfen, Automobilindustrie, Windenergie, Diversifizierung

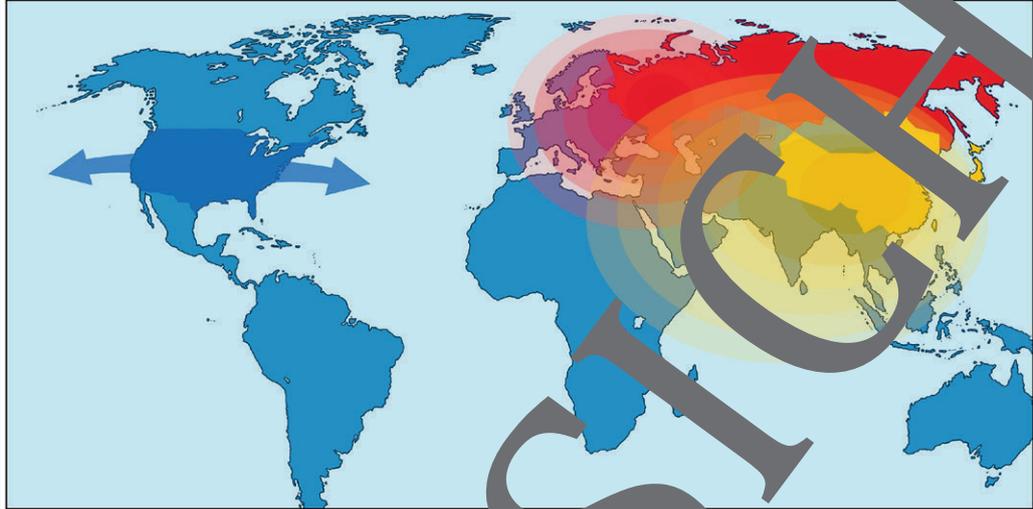
Medien: Karten, Karikatur, Statistiken, Diagramme, Atlas, Fotos, Internet

M 1

Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?

Aufgabe

Beschreiben Sie mithilfe des Atlases die Machtblöcke der Weltwirtschaft. Befassen Sie sich mit Deutschlands Einfluss und versuchen Sie einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.



Karte: Oliver Wetterauer

M 2

Abhängigkeiten in der Weltwirtschaft

Aufgabe

Beziehen Sie die Karikatur auf das Unterrichtsthema „Wirtschaftsstandort Deutschland“.



© Gerhard Mester

© RAABE 2023

Deutsche Unternehmen sind skeptisch

M 3.2

Welche Faktoren begründen die Skepsis?

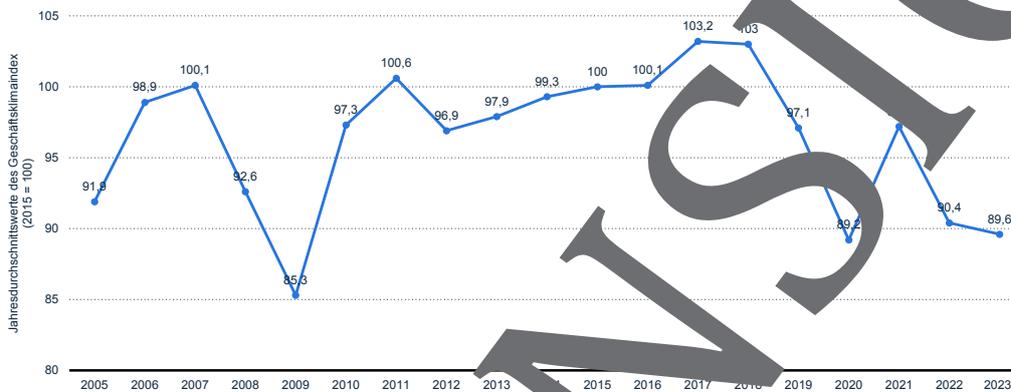
Aufgabe

Formulieren Sie Hypothesen, die die Skepsis der Unternehmer begründen. Greifen Sie darauf zurück, was Sie bisher gelernt haben.

Die Unternehmen blicken derzeit sehr skeptisch auf die wirtschaftliche Entwicklung, wobei sie zuletzt vor allem die Erwartungen für die kommenden sechs Monate eingetrübt haben.

Jahresdurchschnittswerte des ifo-Geschäftsklimaindex von 2005 bis 2023

ifo-Geschäftsklimaindex - Jahresdurchschnittswerte bis 2023



© Statista

Hohe Steuerbelastung

M 3.3

Aufgabe

Erklären Sie, weshalb hohe Steuern auf Unternehmensgewinne Investitionen erschweren.

| 2015 | | 2019 | | 2023 | |
|----------------|----------|----------------|----------|----------------|----------|
| Land | % Steuer | Land | % Steuer | Land | % Steuer |
| Italien | 30,2 | Frankreich | 32,0 | Deutschland | 29,9 |
| Frankreich | 29,9 | Japan | 31,5 | Japan | 27,9 |
| Kanada | 27,0 | Deutschland | 29,9 | Italien | 27,8 |
| Großbritannien | 26,4 | Italien | 27,9 | Kanada | 26,2 |
| Deutschland | 22,9 | Großbritannien | 19,0 | Frankreich | 25,8 |
| USA | 20,2 | USA | 14,0 | USA | 25,8 |
| Japan | 19,3 | Kanada | k. A. | Großbritannien | 19,0 |

Quelle: Handelsblatt

M 3.4

Bedeutung der Stromkosten für den Industriesektor

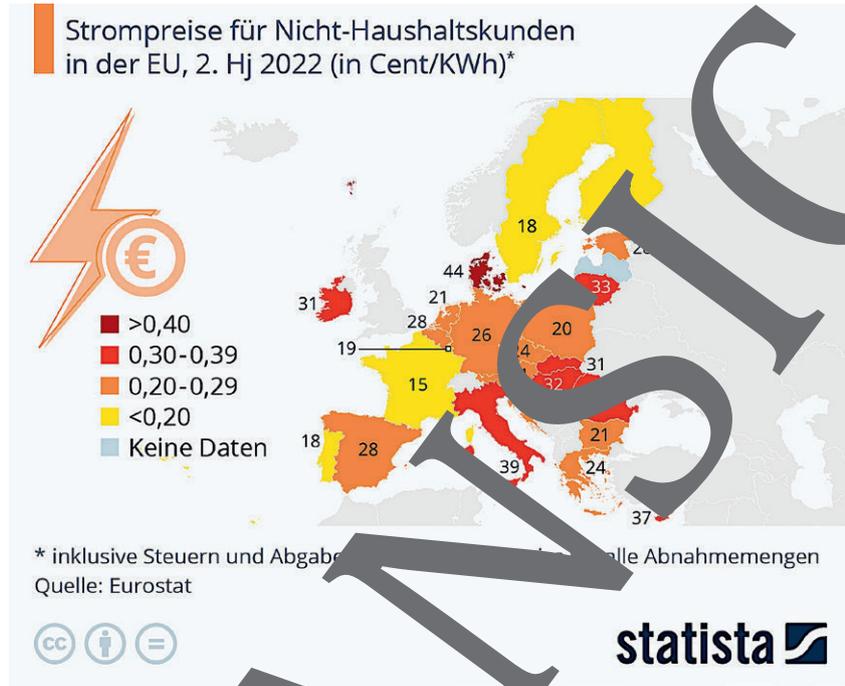
Welche Bedeutung hat der Strompreis für Deutschland als Industriestandort?



Aufgaben

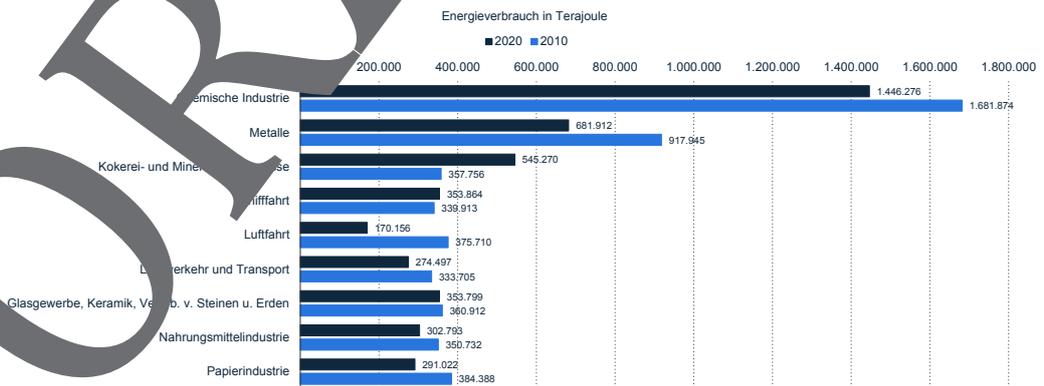
1. Belegen Sie die negative Auswirkung der Stromkosten auf den Standort Deutschland.
2. Informieren Sie sich im Internet über Branchen, die sehr unter hohen Stromkosten leiden.

Strompreise für die Industrie



Energieintensivste Produktionsbereiche nach Energieverbrauch in Deutschland im Jahresvergleich 2010 und 2020 (in Terajoule)

Energieverbrauch - Energieintensivste Industrien in Deutschland 2020



Quelle: Statista

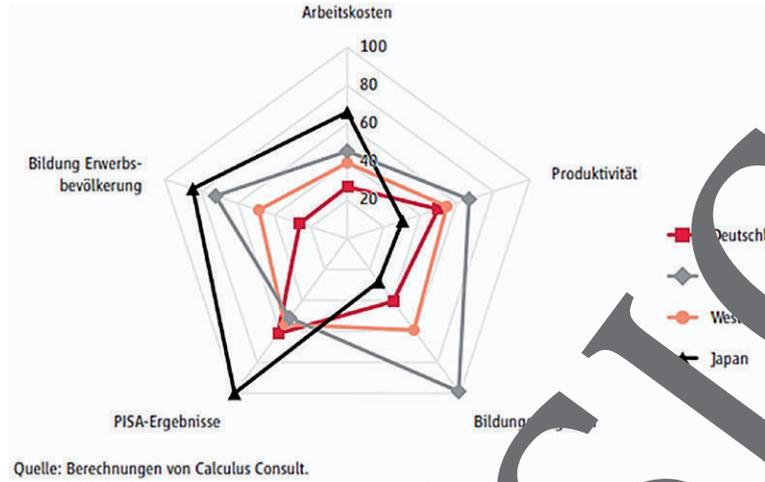
M 4.2

Internationaler Vergleich von Wirtschaftsindikatoren

Wo steht Deutschland?

Aufgabe

Bewerten Sie die Indikatoren für den Standort Deutschland.



Quelle: Berechnungen von Calculus Consult.

Quelle: ZEW/Calculus Consult

Zur Interpretation des Spinnennetz-Diagrammes: Je größer die Fläche ist, die ein Land im Diagramm abdeckt, desto vorteilhafter stellt sich dieser Standort dar. Ein "ideale" Standort, der bei allen betrachteten Faktoren den ersten Rang einnehmen würde, würde die volle Fläche des Diagramms abdecken. Der Standort hingegen, der stets den ungünstigsten Platz einnehmen würde, hätte auf allen Achsen eine Nullbewertung und wäre demnach nur als Punkt im Ursprung des Diagramms markiert.

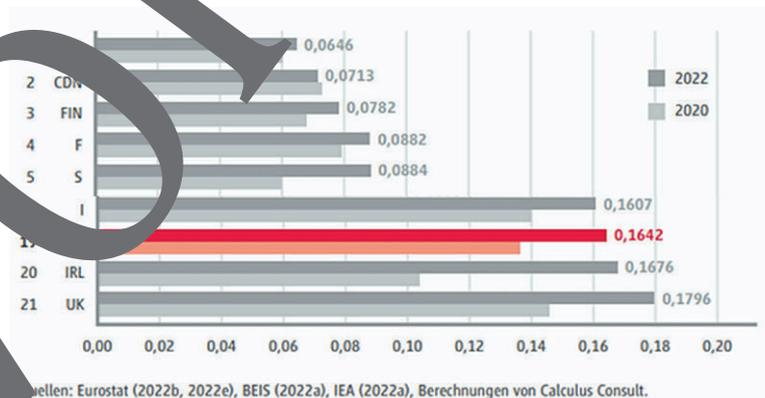
M 4.3

Strompreise verschiedener Industrieländer

Warum ist der Strompreis in Deutschland so hoch?

Aufgabe

Nennen Sie Kriterien für den hohen Strompreis in Deutschland.



Quellen: Eurostat (2022b, 2022e), BEIS (2022a), IEA (2022a), Berechnungen von Calculus Consult.

Strompreise in Euro je Kilowattstunde in Auswahl,

Quelle: ZEW/Calculus Consult

M 5

Wo steht die Wirtschaftsnation Deutschland?

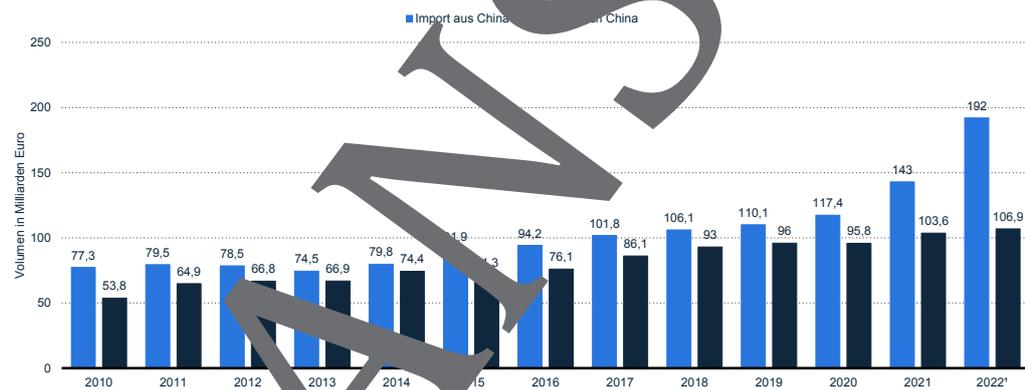
Ist Deutschland eine Wirtschaftsmacht?

Aufgaben

1. Diskutieren Sie die Bedeutung des Statements von Außenministerin Annalena Baubrock für den Wirtschaftsstandort Deutschland vom 13.4.2023 „Wir als Europäische Union können nur gemeinsam unsere wirtschaftlichen Interessen verteidigen.“
2. Begründen Sie, weshalb Deutschland als Chemiestandort stärker gefährdet ist als generell. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Internet.
3. Bewerten Sie anhand der Daten im Text die Aussage, Deutschland sei nur noch Mittelmaß.
4. Erklären Sie, weshalb hohe Investitionen deutscher Firmen in China den Wirtschaftsstandort Deutschland nicht schmälern.
5. Nennen Sie einen Fallstrick, der zu einer Fehlinterpretation der Statistik „Direktinvestitionen in China“ führen kann.

Wert der deutschen Importe aus und Exporte nach China von 2010 bis 2022 (in Milliarden Euro)

Deutscher Außenhandel mit China bis 2022



Quelle: Statista

In beinahe jedem Ranking oder bei jeder Meinungsumfrage wird Deutschland im Vergleich mit anderen Wirtschaftsstandorten nach hinten durchgereicht. Das Land sei bestenfalls noch Mittelmaß, heißt es.

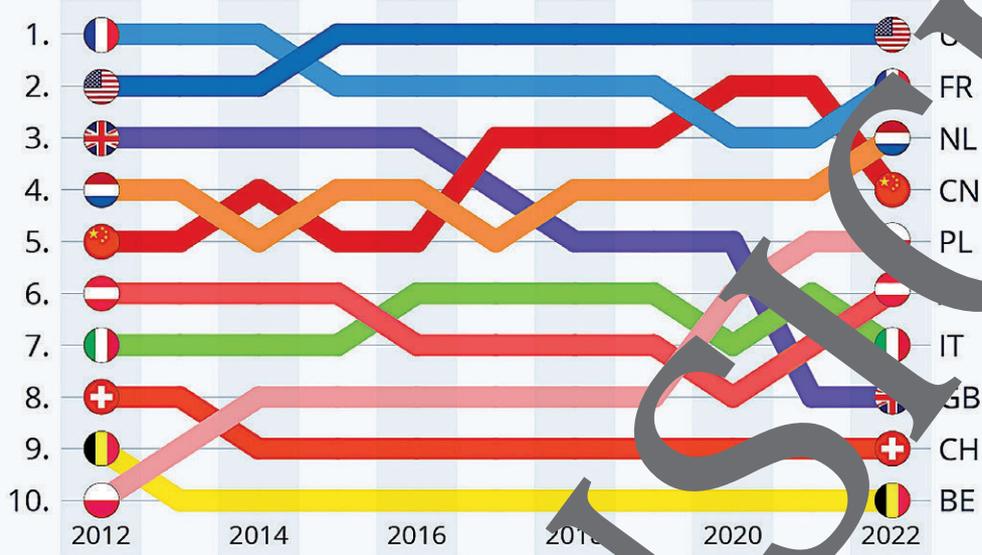
Matthias Zach, Vorstandschef des Spezialchemiekonzerns Lanxess: „Wir sind in Deutschland sehr wettbewerbsfähig.“

Dabei entwickeln sich die deutschen Handelsbeziehungen gut: Deutsche Unternehmen haben 2021 Waren im Wert von fast 1400 Mrd. Euro in die ganze Welt exportiert. Im Vergleich zu 1991 ist das fast vier Mal so viel, sogar 50 Mal so viel, wenn man nur die Werte für China berücksichtigt.

Deutsche Unternehmen haben in den letzten Jahren in China immer mehr investiert. Es zeigt sich, dass sie vorhaben, weniger deutsches Kapital in Produktionsstätten in China zu investieren, um die Abhängigkeit von China zu reduzieren, bis jetzt nicht in die Tat umgesetzt wird. Dies zeigen die neuesten Daten der Deutschen Bundesbank. Deutsche Direktinvestitionen in China haben demnach 2021 einen Bestand von 102,6 Mrd. Euro erreicht. Ein Jahr später konnten weitere 11,5 Mrd. Euro deutsche Direktinvestitionen in China registriert werden. Die deutschen Direktinvestitionen in China bewegen sich damit auf Rekordniveau.

Wohin die deutschen Exporte gehen

Rangliste der Zielländer deutscher Exporte nach Wert



* 2022: Prognose auf Basis der Exportdaten für Jan.-Nov.

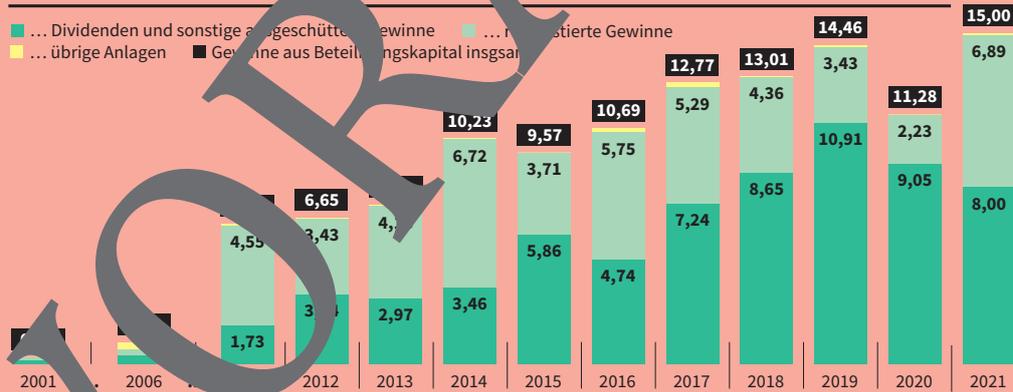
Quelle: GTAI



© RAABE 2023

Direktinvestitionen in China: Wie die Gewinne verwendet werden

Von den Gewinnen, die mit dem von deutschen Unternehmen in China investierten Beteiligungskapital erzielt wurden, entfielen so viele Milliarden Euro auf ...



Werte zum Teil geschätzt;
 übrige Anlagen: Leasing-, Miet- und Pachteinnahmen
 Quellen: Deutsche Bundesbank, Institut der deutschen Wirtschaft
 © 2023 IW Medien / iw



© 2023, IW Medien / iw

Deutscher Arbeitsmarkt benötigt Zuwanderer

M 8

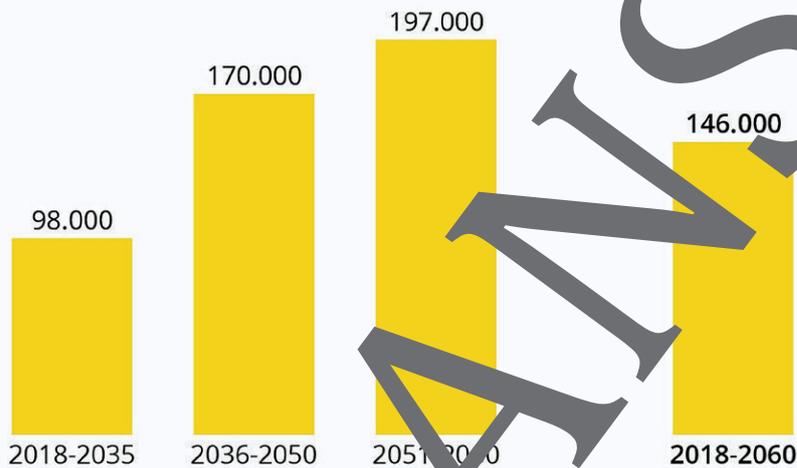
Aufgaben

1. Gliedern und beschreiben Sie den Zuwanderungsbedarf.
2. Nehmen Sie zum Bedarf im Bauhandwerk Stellung.

In Deutschland blieben 2022 laut ARD 237.000 Stellen vor allem im Handwerk unbesetzt. Dagegen waren nur 122.000 Handwerker mit den gesuchten Berufen arbeitslos gemeldet. Vor allem im Bauhandwerk in den Bereichen Bauelektrik und bei der Sanitäts-, Heizungs- und Klimatechnik werden viele Fachkräfte gesucht.

So viele Arbeitskräfte braucht Deutschland aus dem Ausland

Zur Bedarfsdeckung notwendige jährliche Arbeitskräftezuflüsse aus Drittstaaten



Quelle: Bertelsmann Stiftung



statista



Foto: Obradovic/E+



Foto: Drazen Zigic/iStock Getty Images Plus

M 12

Halbleiterforschung und -produktion

Wo sind die Standorte der Chip-Hochburgen?

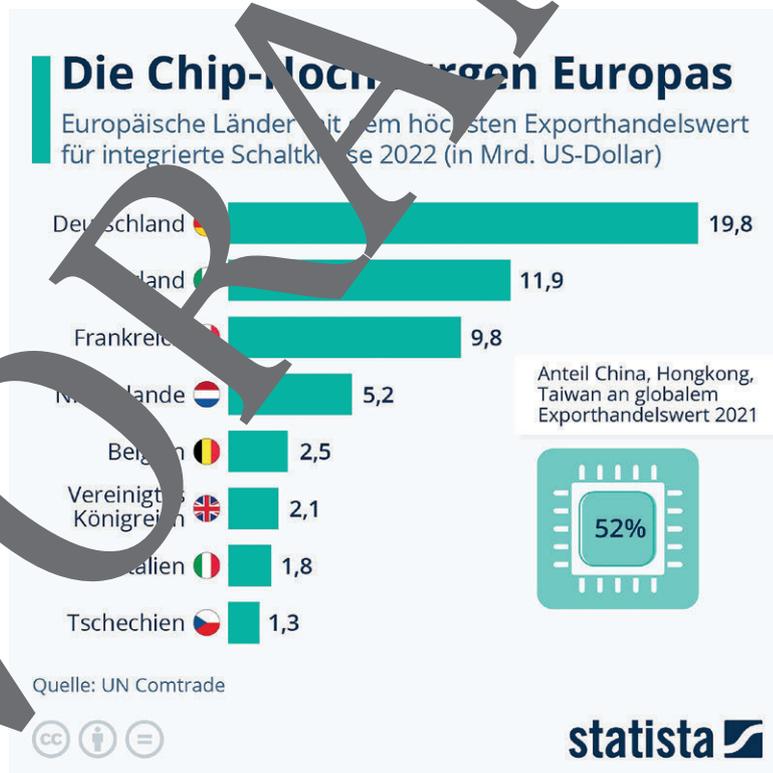
Aufgaben

1. Die interaktive Karte <https://raabe.click/Wirtschaftsstandort-Deutschland-1> gibt Ihnen einen Überblick, wo in Deutschland die Chips hergestellt werden, welche Einrichtungen dafür forschen und welche Netzwerke es zum Austausch gibt. Klicken Sie auf der Karte drei Symbole und notieren Sie die Standortinformation.
2. Vergleichen Sie den Ausbau der Chip-Produktion weltweit.
3. Nennen Sie die Bedeutung der Chip-Hochburg Deutschland innerhalb der EU.



| Land | 1.Q 2023 Mrd. US-Dollar | 1.Q 2022 Mrd. US-Dollar | % |
|---------------|----------------------------|----------------------------|-------|
| Taiwan | 6,93 | 6,88 | 42 % |
| China | 5,86 | 7,3 | -23 % |
| Korea | 5,62 | 5,15 | 9 % |
| Nordamerika | 3,93 | 3,7 | 50 % |
| Japan | 1,90 | 1,90 | 0 % |
| Europa | 1,52 | 1,3 | 19 % |
| Rest der Welt | 1,06 | 1,29 | -18 % |
| Insgesamt | 26,1 | 24,69 | 9 % |

Quelle: PCB and Electronic Systems, Wirtschaftsverband der Leiterplattenindustrie



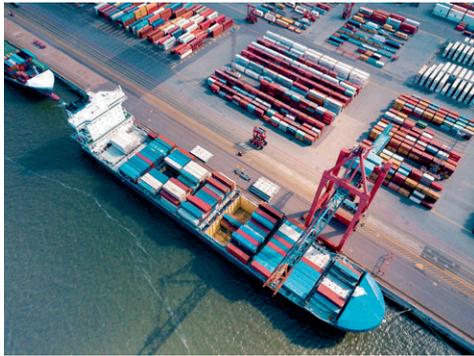


Foto: Golero/E+

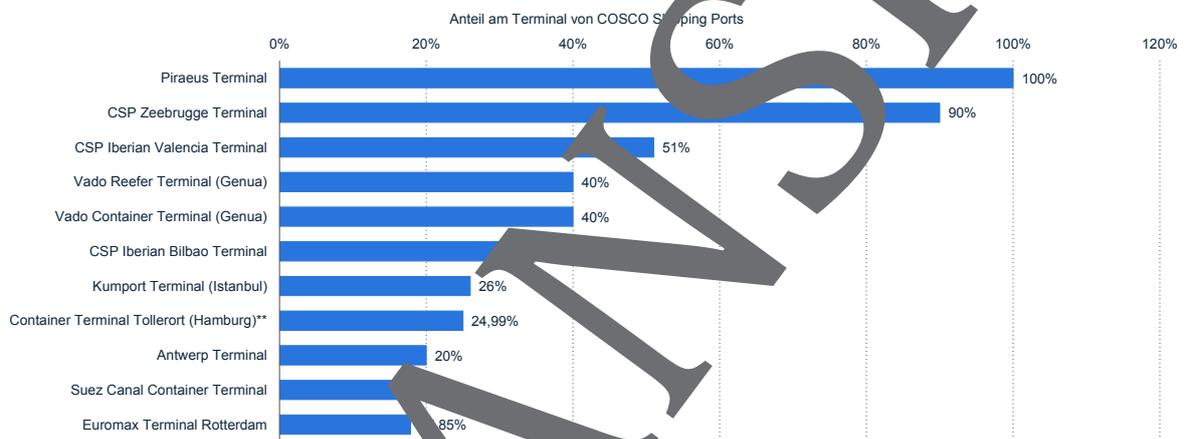


Foto: Christian Schd/Wikimedia cc by sa 4.0

Cosco ist in Europa an folgenden Häfen beteiligt:

Anteil von COSCO Shipping Ports an Hafenterminals in Europa und Nordafrika (Stand: 31. Dezember 2022)

Hafenterminals mit COSCO-Beteiligung in Europa und Nordafrika 2022



Grafik: Statista

Windkraft – zentrales Element der Energiewende

M 16

Welchen Stellenwert hat Deutschland in der Windkraft?

Aufgabe

Erörtern Sie, wie Deutschland mithilfe der Windenergie als Wirtschaftsstandort profitieren kann.

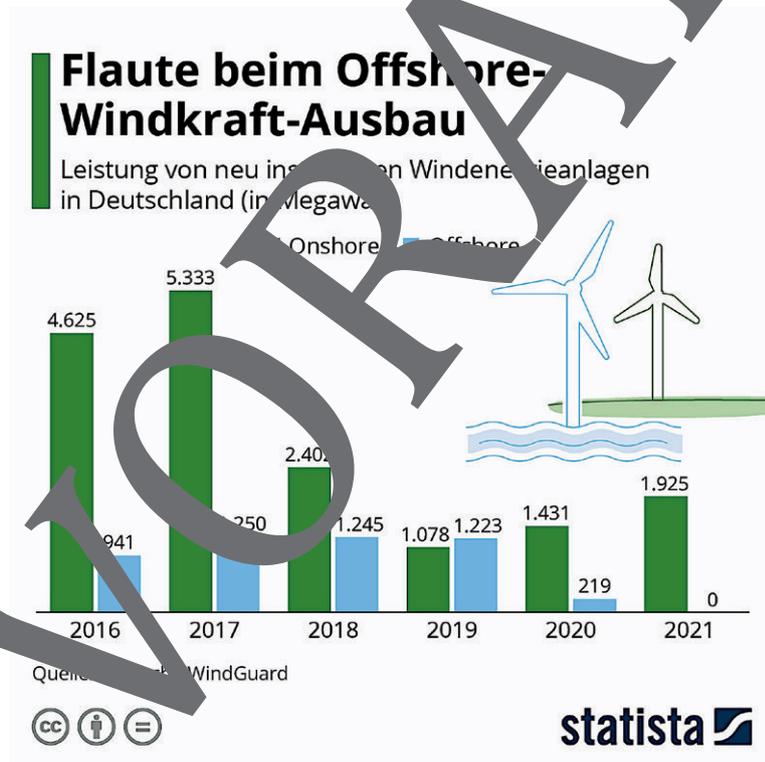


Der Bau von Windkraftanlagen soll gefördert werden. Darüber sind sich die Staaten Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Luxemburg, Niederlande und Norwegen einig. Offshore-Windkraftanlagen sollen bis 2030 insgesamt 120 Gigawatt Strom erzeugen. Allein in der Nordsee sollen dabei bis 2050 sogar 300 Gigawatt entstehen. Damit könnte man 300 Mio. Haushalte ausreichend Strom liefern. Zusätzlich will man auch die Produktion von grünem Wasserstoff fördern.

Nur durch intensive Zusammenarbeit mehrerer europäischer Länder ist der Umbau der Wirtschaft zu einer grünen Wirtschaft möglich. Das beinhaltet die Standardisierung und Synchronisierung von Lieferketten. So soll Europa bei Energiefragen unabhängig werden. Im Jahr 2022 erzeugten die neun Staaten rund 30 Gigawatt Offshore-Windenergie. Etwa 8 Gigawatt kamen aus Deutschland, davon der Großteil aus der Nordsee. Frankreich, Norwegen und Irland wiederum produzierten jeweils deutlich weniger als 1 Gigawatt.

Damit produziert die EU mit 22 % im Jahr 2022 weltweit am meisten Strom aus Wind- oder Solarenergie. 2015 waren es noch 13 %. Global erreichte der Anteil der erneuerbaren Energien nur einen Anteil von 12 %. 2015 waren es nur 5 %. Deutschland konnte 32 % seines Stroms aus Solar- und Windenergie erzeugen. Allerdings leidet die Branche besonders unter Fachkräftemangel. Netzanträge werden so nur verzögert genehmigt. Die Netzinfrastruktur für den Stromtransport kommt hier im Moment nicht mehr mit. Das verzögert die Energiewende. Um klimaneutral werden zu können, ist ein grundlegender Umbau des Stromnetzes allerdings unerlässlich.

© RAABE 2023



Wirtschaftsstandort Deutschland

LEK

Prüfen Sie Ihr Wissen zum Thema „Wirtschaftsstandort Deutschland“.

Aufgaben

1. Beschreiben Sie die Karikatur und die damit vermeintlich verknüpfte Aussage.
2. Begründen Sie das Wirtschaftswachstum Chinas und die bilaterale deutsch-chinesische Abhängigkeit.
3. Bewerten Sie die Bedeutung der in A 2 genannten Indikatoren für die deutsche Wirtschaft. Nehmen Sie zu der vorgegebenen Gewichtung Stellung.

A 1 Wirtschaftswachstum



© Gerhard Mester

A 2 Energie mit Teilindikatoren (in Auswahl)

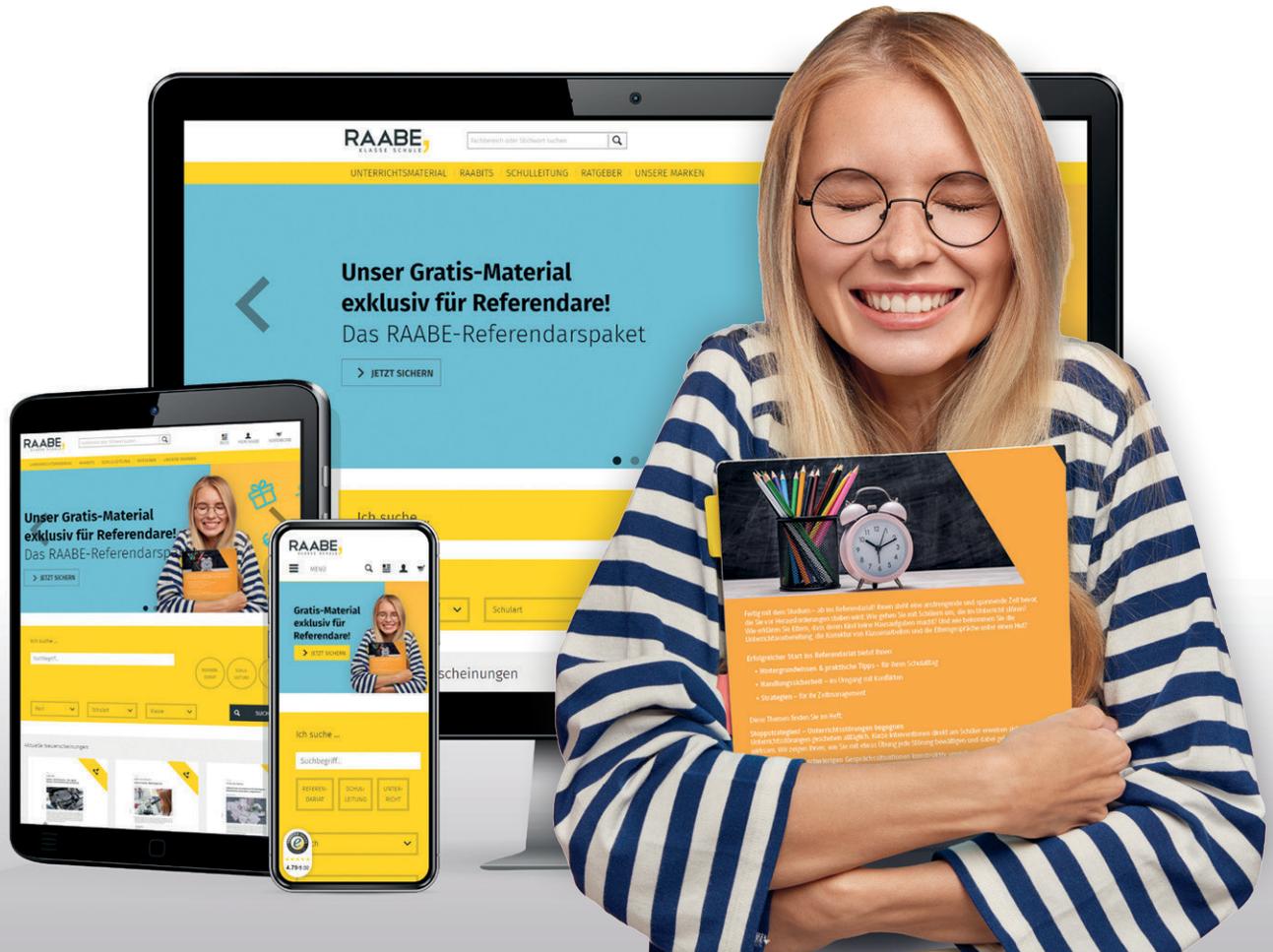
Die Teilindikatoren „Strompreis“, „Gas- und Kraftstoffpreis“, „Stromversorgungssicherheit“, „Energieimportrisiko“ und „Klimaziele“ sind jeweils mit 25–25 Prozent gewichtet.

| Land | Energieindikator | Rang |
|----------------|------------------|------|
| USA | 75,52 | 1 |
| Schweden | 71,15 | 2 |
| Portugal | 69,87 | 3 |
| Frankreich | 64,48 | 4 |
| Deutschland | 51,89 | 18 |
| Großbritannien | 50,10 | 19 |

Quelle: Berechnungen von Calculus Consult

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de